

März 2012



TISCHTENNIS  
NDM 2012  
VELODROM BERLIN

**VERBANDSNACHRICHTEN DES  
BERLINER TISCH-TENNIS VERBANDES**

## Kämpfer Steger triumphiert erneut, Wu braucht jetzt ein Regal



**Berlin.** Bastian Steger stand ganz hinten in der Box, direkt an der Bande und wehrte artistisch die knallharten Vorhandschüsse von Dimitrij Ovtcharov ab. Mehrere Male. Und dann, als er schon den x-ten Ball zurückgebracht hatte, umlief er plötzlich seine Rückhand und zog einen Vorhand-Topspin dagegen. Der Überraschungseffekt saß. Mit derart Rotation im Ball hatte Ovtcharov nicht gerechnet, und das Publikum im Velodrom war aus dem Häuschen. Es war der Punkt zum 15:13 im dritten Satz und der Beginn einer Aufholjagd. Steger verkürzte nicht nur auf 1:2 in den Sätzen, sondern holte sich in bravouröser Kämpfermanier am Ende auch den Sieg. 4:3, Deutscher Meister 2012: Bastian Steger.

*Strahlender Sieger wie schon 2011: Bastian Steger (Foto: Frank Koziolok)*

### Die Geschichte hat sich wiederholt

Damit hat sich die Geschichte wiederholt. Wie vor einem Jahr in Bamberg sah Dimitrij Ovtcharov (Orenburg) wie der sichere Sieger aus. 2:0 in Sätzen und 10:7 hatte der Weltranglisten-Zehnte geführt, ehe Bastian Steger aufholte. Auch in Bamberg hatte Ovtcharov in Führung gelegen, die Sätze zum 2:1 und 3:2 sogar noch deutlicher gewonnen als heute. Doch wie vor einem Jahr schaffte Steger, der große Kämpfer, auch diesmal die Wende. "Das erste Mal und dann auch noch in der bayerischen Heimat, das ist natürlich unvergesslich und schwer zu toppen. Aber in der Hauptstadt Deutscher Meister zu werden, ist auch schön", sagte Bastian Steger strahlend. Der erste Anruf direkt nach dem verwandelten Matchball galt seinen Eltern, die diesmal zu Hause geblieben waren. "Meine Mutter war krank wie im letzten Jahr. Das war ein gutes Omen. Ich habe ihr gesagt, dass sie jetzt bitte im nächsten Jahr wieder krank sein soll", scherzte der Weltranglisten-25 und Grand-Finals-Finalist von 2010.

### "Wenn Dima das 3:0 macht, dann ist das Ding durch"

"Wenn man diesen Titel einmal gewonnen hat, ist der Druck weg", befand 30-jährige Steger. Dieser Druck war bei seinem Kontrahenten deutlich größer, vor allem in Abwesenheit des neunfachen Titelträgers Boll. Dimitrij Ovtcharov sei vor allem zu Beginn der bessere Spieler gewesen, "aber man muss den Sack auch zumachen. Wenn er das 3:0 macht, ist das Ding durch, dann wäre nichts mehr zu machen gewesen. Ich weiß selbst nicht, wie ich es gemacht habe, ich habe einfach nur gekämpft", so Steger.

Auch wenn Stegers Bilanz im direkten Vergleich mit Ovtcharov besser sei: Der 23-jährige Olympia-Zweite mit dem Team von 2008 sei der Favorit in diesem Finale gewesen. "Die Nummer zehn der Welt wirst du nicht einfach so. Du musst über viele Monate hinweg konstant sehr gut spielen", erklärte der Saarbrücker, der mit seinem Bundesligateam amtierender Pokalsieger ist und auch den wichtigsten nationalen Mannschaftstitel am Saisonende anstrebt. "Dimitrij war der Favorit in diesem Spiel und wird es auch im nächsten Spiel wieder sein." Der Titel von Berlin gebe Steger Selbstvertrauen für die LIEBHERR Team-WM in drei Wochen in Dortmund. "Bis dahin muss ich mich noch ein bisschen steigern. Etwas Zeit bis dahin ist ja noch."

## **Wu Jiaduo: Der Titel ist mir genauso viel wert wie alle anderen**

Dieser Titel hat noch gefehlt in ihrer Sammlung. Wu Jiaduo (Kroppach) heißt die neue Deutsche Meisterin im Damen-Einzel. Die Europameisterin von 2009 und in der Weltrangliste bestplatzierte Europäerin besiegte im Endspiel die 19-jährige Sabine Winter (Schwabhausen) in sechs Sätzen.



*Die Deutsche Meisterin Wu Jiaduo umrahmt von Sabine Winter, Irene Ivancan und Nadine Bollmeier (Foto: Frank Koziol)*

Sie war bereits und ist Deutsche Meisterin im Doppel, dazu Europameisterin von 2009, WM-Dritte von 2010 mit der Mannschaft und Siegerin des Europe Top 12. Deutsche Einzelmeisterin war Wu Jiaduo vor dem heutigen Tag noch nie. "Diesen Titel will ich unbedingt gewinnen", hatte "Dudu" in den vergangenen Tagen und Wochen stets betont. In Berlin hat sie es nun endlich geschafft. Im Finale setzte sich Wu Jiaduo gegen ihre 15 Jahre jüngere Nationalmannschaftskollegin durch.

"Ich freue mich über die beiden Deutschen-Meister-Titel heute wie über den Sieg bei den Europameisterschaften 2009 und dem Europe Top 12 im Februar. Es ist sehr schwer, Deutsche Meisterin zu werden. Wir Nationalspielerinnen trainieren jeden Tag zusammen in Düsseldorf, kennen alle unsere Stärken und Schwächen bis ins Detail. Gegen Ausländerinnen ist es tatsächlich einfacher für mich", sagte Wu Jiaduo. Ihr Rezept: nicht an die eigene Favoritenrolle denken. "Wenn du ins Turnier gehst und denkst, du musst als Nummer eins alles gewinnen, dann wird es nicht funktionieren. Ich denke immer, dass ich erst mal gegen die anderen gewinnen muss."

## **Vier kräftezehrende Spiele für Europas Nummer eins**

Diese anderen machten es ihr schwer. Vier kräftezehrende, knappe Spiele hatte Europas Nummer eins allein im Einzel bis zum Finale erfolgreich hinter sich gebracht: Ein 4:2 gegen Tanja Krämer (Berlin) in Runde zwei am Samstag, ein noch knapperes 4:3 gab es im Viertelfinale gegen Jessica Göbel (Busenbach). Am Morgen folgten sechs Durchgänge gegen Silbereisen-Bezwingerin Nadine Bollmeier (Tostedt). "Ich muss jetzt erst mal langsam machen", sagte Wu mit einem erschöpften Lächeln.

## **Pokal- statt Schreibtisch für „Dudu“ / Sabine Winter: "Mit etwas Abstand werde ich mich über Silber freuen können"**

Anders als bei der EM 2009 kennt sie schon den Platz für den DM-Pokal. Er kommt zu den Trophäen von Europameisterschaften und Europe Top 12 auf ihren Schreibtisch. "Das ist jetzt kein Schreibtisch mehr, sondern ein Pokaltisch. Ich brauche bald ein Regal. Aber den Deutscher-Meister-Pokal muss ich nächstes Jahr wieder abgeben." Die Agnes-Simon-Trophäe ist ein Wandpokal.

Sichtlich enttäuscht war die Unterlegene direkt im Anschluss an das Endspiel. "Ich war ziemlich nah dran am Titel", wusste Sabine Winter selbst am besten. "Im Moment bin ich natürlich sehr enttäuscht. Ich bin eben die Verliererin, aber mit etwas Abstand werde ich mich ganz sicher über Silber freuen können. Damit war vor dem Turnier nicht zu rechnen." Ausschlaggebend für die Niederlage war ihr Rückschlag an diesem Tag. "Den habe ich nicht optimal gespielt, so konnte 'Dudu' selbst Druck machen und mich in die passive Rolle drängen. Wenn sie zum Angriff kommt, bin ich im Nachteil", analysierte Winter, die im Halbfinale die Vize-Europameisterin von 2011, Irene Ivancan (Berlin), ausgeschaltet hatte.

### **Hielscher/Steger: Freunde und ein funktionierendes Duo am Tisch**

Lars Hielscher und Bastian Steger (Herne/Saarbrücken) haben in Berlin ihren Meistertitel im Herren-Doppel verteidigt. Mit 4:2 besiegten sie Dimitrij Ovtcharov und Patrick Baum (Orenburg/Düsseldorf). Vor zwei Jahren in Trier hatten Ovtcharov/Baum im Finale gegen Hielscher/Steger noch gewonnen. Diesmal war es umgekehrt. „Normalerweise ist das ein 50:50-Spiel. Wir waren heute einen Tick frischer, etwas wacher am Tisch, haben taktisch gut gespielt und auch verdient gewonnen“, sagte Hielscher. Für den Herner Bundesligaprofi ist es bereits der dritte Deutsche Meistertitel an der Seite von Bastian Steger (2006, 2011, 2012) – und der fünfte insgesamt. 1999 hatte der heutige 32-Jährige mit einem gewissen Timo Boll erstmals den nationalen Titel gewonnen. Drei Jahre später, 2002, hatte der Doppelspezialist mit Torben Wosik triumphiert.

Dass Bastian Steger und Lars Hielscher ein derart gut funktionierendes Doppel bilden, hat mehrere Gründe. „Das passt einfach mit uns. Ich bin groß, brauche mehr Platz, Basti ist kleiner und sehr schnell. Zudem spielen wir beide taktisch sehr gut, sprechen uns auch ständig ab. Das mögen manche gar nicht“, erklärt Hielscher. Hinzu kommt: Das Erfolgsduo – Brazil-Open-Sieger 2011 – ist privat sehr gut befreundet. „Wir bauen uns auch gegenseitig auf, wenn es mal nicht läuft“, betont Hielscher.

### **Kristin Silbereisen: Der Doppeltitel tröstet über das Einzel-Aus hinweg**

Die Krippacherinnen Kristin Silbereisen und Wu Jiaduo sind die neuen Deutschen Meister im Damen-Doppel. Die Nationalspielerinnen bezwangen die Überraschungsfinalisten von Berlin, Jessica Göbel/Theresa Kraft vom Zweitligisten TV Busenbach in sechs Sätzen. Für Silbereisen ist es der zweite Doppel-Titel in ihrer Laufbahn. Bereits 2009 hatte sie an der Seite von Zhenqi Barthel triumphiert, 2010 war sie Deutsche Einzelmeisterin. Für Wu Jiaduo ist es der zweite Deutsche Meistertitel im Doppel nach 2006 (mit Nicole Struse). Silbereisen war am Samstag im Einzel-Viertelfinale ausgeschieden. "Der Doppel-Titel tröstet in jedem Fall darüber hinweg. Der Meistertitel hat auch im Doppel einen hohen Stellenwert", sagte die 26-Jährige.

### **Viele Sympathien für das Silber-Duo Göbel/Kraft**

Jessica Göbel und die erst 16-jährige Theresa Kraft haben zwar Gold verloren, aber Silber gewonnen. Auch im Finale spielte das Duo, das für viele überraschend ins Finale eingezogen war, richtig gut auf und gab sich auch nach dem 0:3-Rückstand nicht geschlagen. Letztlich reichte es nicht zum Titel, aber die beiden Busenbacherinnen haben einige Fans dazugewonnen. Eine Szene mit Symbolcharakter:

Nach dem verwandelten Matchball von Silbereisen/Wu ernteten die Geschlagenen beinahe genauso viel Beifall im Velodrom wie die Siegerinnen. Göbel/Kraft, die in der 2. Bundesliga Süd mit einer 13:2-Bilanz das beste Doppel stellen, hatten vor dem Finale schon die Bundesliga-Kombinationen Irene Ivancan/Nadine Bollmeier (Berlin/Tostedt) und Sabine Winter/Kathrin Mühlbach (Schwabhausen) ausgeschaltet. Göbel und Youngster Kraft bei deren ersten Deutschen Meisterschaft eroberten die Herzen der Zuschauer und wurden mit Silber belohnt. „Eine Medaille ist schon voll gut, aber wir wussten auch, dass wir im Doppel eine gute Rolle spielen können. Jessica hilft mir auch immer sehr in den Spielen, baut mich auf und gibt Tipps“, betonte DTTB-C-Kader-Mitglied Kraft.



## Volles Haus, jede Menge Spiele und viel Spaß...

Beim 3. Qualifikationsturnier des BERLINHO – CUP 2012 schauten insgesamt 26 Spieler/innen im LZ Wiesenstr. vorbei.



### Ergebnisse der Schülerinnen

1. Lisa Steinhäuser 2001 Tegel 7:0 Spiele quali.
2. Maja Fleck 2001 KSV 6:1 Spiele quali.
3. Larissa B. Schmidt 2002 LSC 4:3 Spiele quali.
4. Kim Westling 2003 KSV 4:3 Spiele quali.
5. Charlotte Thiel 2002 Siem 3:4 Spiele
6. Clara Dahmann 2003 RFü 3:4 Spiele
7. Antonia Tiburra 2002 LSC 1:6 Spiele
8. Marie L. Muxfeldt 2001 LSC 0:7 Spiele

Die Schüler spielten zwei 9er Gruppen und die ersten vier spielten dann die Plätze 1-8 aus.

### Ergebnisse der Endrunde (Platz 1-8)

1. Yannik Sprengel (CfL Berlin 65)
2. Raphael Schiwiek (TTC Borussia Spandau)
3. Sven Endler (Köpenicker SV-Ajax)
4. Cato Wachshofer (Köpenicker SV Ajax)
5. Luiz Garcia (ttc berlin eastside)
6. Mattis Rahnefeld (SG Bergmann Borsig)
7. Moritz Göttel (VfL Tegel)
8. Jon Freudenthal (SG Bergmann Borsig)

### Pl 9-18, aufgestellt durch Vorrundenergebnisse

9. Nam Hoang (Hertha BSC)
10. Leies Schliep (Lichtenrader SC)
11. Niklas Brümmer (SC Eintracht Berlin)
12. Robin Sallmann (SC Eintracht Berlin)
13. David Lin (Rein'dorfer Füchse)
14. Finn Helwig (Lichtenrader SC)
15. Kevin Martinowski (Lichtenrader SC)
16. Simon Selle (Lichtenrader SC)
17. Jasper Steven (Köpenicker SV-Ajax)

Sehr erfreulich die Teilnahme der acht Schülerinnen und die Anzahl der Meldungen aus elf unterschiedlichen Vereinen.

### Aktuelles Ranking der Vereine:

1. Köpenicker SV-Ajax	19 Punkte	2. Lichtenrader SC	11 Punkte
3. SG Bergmann Borsig	8 Punkte	4. SC Eintracht Berlin	6 Punkte
5. ttc berlin eastside	5 Punkte	6. SV Berliner Brauereien	4 Punkte
7. SC Charlottenburg	3 Punkte	7. TTC Borussia Spandau	3 Punkte
7. CfL Berlin 65	3 Punkte	10. VfL Tegel	2 Punkte
10. VfK Südwest	2 Punkte	10. Rein'dorfer Füchse	2 Punkte
13. Hertha BSC	1 Punkt	13. SC Siemensstadt	1 Punkt

### Nach den vier Qualifikationsturnieren erhält der punktbeste Verein...

1. Platz 500 ANDRO-Trainingsbälle, 2. Platz 300 ANDRO-Trainingsbälle, 3. Platz 100 ANDRO-Trainingsbälle

### Nächster und letzter Termin:

Montag den 23.04.2012 von 16.30 – 19.00 Uhr

**Wieder können sich auch Spielerinnen / Jahrg. 2001 melden!!!**



Alexander Zacholowsky

## Heimspiele – Regionalliga bis 1. Bundesliga in Berlin

Sa. 24.03.12	18.00 Uhr	Regionalliga Herren	Reinickendorfer Füchse – MTV Hattorf
Sa. 07.04.12	18.00 Uhr	Regionalliga Herren	Reinickendorfer Füchse – SV Langförden
So. 22.04.12	14.00 Uhr	2. Bundesliga Damen	VfL Tegel – SG Marßel Bremen
So. 22.04.12	14.00 Uhr	2. Bundesliga Herren	Hertha BSC – TTC Hagen
So. 06.05.12	14.00 Uhr	1. Bundesliga Damen	ttc berlin eastside – SV Böblingen

### Sporthallen:

#### Hertha BSC:

Ernst-Reuter-Gesamtschule  
Bernauer Straße 86, 13355 Berlin

#### ttc berlin eastside:

Sporthalle Anton-Saefkow-Platz  
Am Anton-Saefkow Platz 4, 10369 Berlin

#### Reinickendorfer Füchse:

Sporthalle Grundschule am Schäfersee  
Baseler Straße, 13407 Berlin

#### VfL Tegel:

Sporthalle Hatzfeldallee  
Hatzfeldallee 19, 13509 Berlin

---

## DTTB - 2. Stufe vom 15.-18.03. 2012 in Heidelberg

### Ronald Raue erklärt die Richtung...



Mit Arina Spektor, Lilia Palina (beide ttc eastside) und Florian Gottschalk (KSVA) nehmen drei BTTV - Spieler/innen an der 2. Stufe der Talentsichtungsmaßnahme des DTTB teil. Fünf Trainer unter der Leitung des Bundestrainers a.D. Ronald Raue kümmern sich um die besten und „talentiertesten“ C-Schüler/innen aus dem gesamten Bundesgebiet. Insgesamt haben sich 14 Schülerinnen und 18 Schüler empfohlen. Schwerpunkt des Lehrgangs wird sein, genau „die“ 8-12 Spieler/innen zu finden, welche

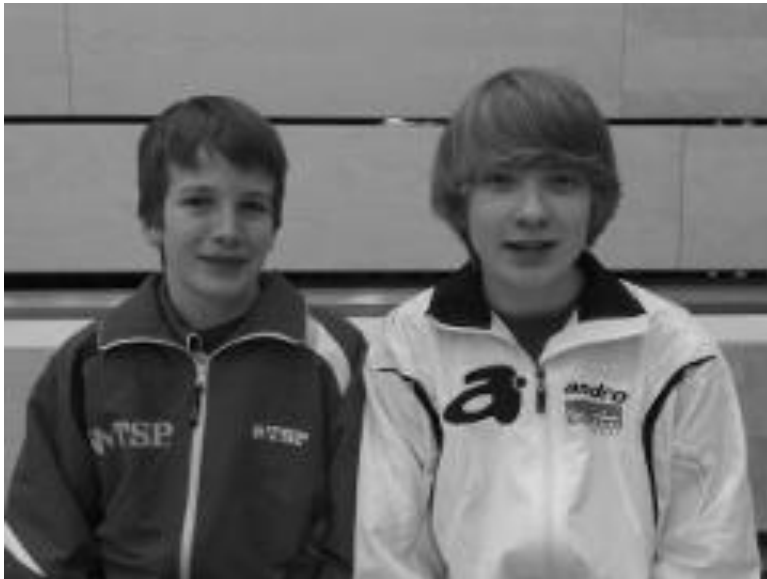
Leistungssportbereitschaft zeigen (4x pro Woche Training), förderungswürdig sind und ein gutes technisches Niveau besitzen. Auch wird ein regelmäßiges Training in Verein und Verband vorausgesetzt. Wir wünschen den Dreien viel Erfolg bei dem nun beginnenden Wettkampf JEDER GEGEN JEDEN...

Zum Wettkampf... Arina konnte die Konkurrenz (12:1 Spiele) gewinnen, jedoch offenbarte die technische Schwächen, welche es gilt schnell zu korrigieren. Lilia enttäuschte, sie erspielte eine 1:12 Bilanz und landete auf dem letzten Platz. Florian konnte im Wettkampf ebenfalls seine hoch gesteckten Ziele nicht bestätigen und verbuchte mit 5:11 Spielen einen ebenfalls enttäuschenden 14. Platz bei 18 Teilnehmern.

 Alexander Zacholowsky

## Bronze für Marcus bei der Deutschen Meisterschaft

### Marcus Hilker gewinnt mit seinem Partner Gabriel Gaa (BaWü) Bronze im Doppel



Für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Schüler/innen in Saarbrücken qualifizierten sich Mareike Jünemann (VfL Tegel), Mario Freitag (TTC Borussia Spandau) und Marcus Hilker (Reinickendorfer Füchse). Nach 6,5 Stunden Zugfahrt, fanden wir perfekte Bedingungen für diese Meisterschaft vor. Neue Haupthalle mit Tribüne, Einspieltische, Sportschule, Fahrdienst, Buffet alles bestens organisiert...

Nun zum Sport... **Mareike** spielte ein gutes Turnier. Als Ungesetzte Spielerin gewann sie die Gruppe und schlug unter anderem mit Kämmerer / Hessen und Jiang / Hessen gleich zwei TOP 12 Spielerinnen. Im Achtelfinale –vier Gewinnsätze- musste sie dann der Nummer 4 der DTTB – Rangliste Lilli Eise aus BaWü gratulieren, welche erstaunlich sicher gegen Mareikes Material spielte.

**Mario** brachte den späteren Turniersieger und Deutschen Meister Dennis Klein / BaWü während der Gruppenphase kurz in Bedrängnis. Im anschließenden Schlüsselspiel unterlag dem seinem Doppelpartner aus Bayern Marcel Kutzner und das Abschlusseinzel ging ebenfalls verloren, so dass 0:3 Spiele zu Buche standen.

**Marcus** spielte in der Gruppe sehr verhalten. Im Hinterkopf war immer das Spiel gegen den „Gesetzten“ Ho / WTTV, welches er dann auch mit einen „leeren“ Aufschlag knapp für sich entscheiden konnte. Nach überstandener erster KO – Runde, stand ihm nun im Achtelfinale mit Tobias Schneider aus Hessen die Nr.3 der DTTB – Rangliste gegenüber. Das Spiel hatte alles in sich: Gute Ballwechsel mit zwischenzeitlicher mentaler Aufgabe, um dann auch lautstark kämpfend fast den Favoriten in den siebten Satz zu zwingen...Schade...2:4!

In der Doppelkonkurrenz konnten Marcus und sein Partner Gabriel die Gunst der Stunde nutzen. Die Topgesetzte Paarung aus Thüringen war ausgeschieden und mit zwei „heißen“ Spielen stand man plötzlich im Halbfinale bei der NDM – Schüler. Glückwunsch, -mit etwas mehr Biss wäre vielleicht noch mehr möglich gewesen-... Alles in allem eine gute Deutsche Meisterschaft mit den erwarteten Ergebnissen und einer „kleinen Bronzenen“ im Gepäck...

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

**März 2012**



## VERBANDSPOST

Die Verbandspost für den Monat April 2012 ist am **26. April 2012** abholbereit. An diesem Tag (Donnerstag) ist die Geschäftsstelle von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

## ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE

Auf Grund der Osterferien ist die Verbandsgeschäftsstelle von Montag, den 02.04. bis einschließlich Donnerstag, den 05.04.2012 geschlossen.

## ORDENTLICHER VERBANDSTAG 2012

Der Verbandspost liegt die Einladung zum ordentlichen Verbandstag 2012 bei. Der Verbandstag findet am 23.05.2012, um 18.00 Uhr im Saal des Betriebssport Verbandes Berlin (2. OG) in der Arcostr. 9-11, 10587 Berlin statt.

Anträge sind nach Satzung § 10 (2) b bis Mittwoch, den 25.04.2011 (Posteingang) an die Geschäftsstelle zu richten. Nach Möglichkeit sollen alle Anträge in digitaler Form vorliegen. Im Idealfall auf dem dafür vorgesehenen Vordruck, der auf [bettv.de](http://bettv.de) unter Service, Formulare bereit steht.

## TURNIERAUSRICHTUNG 2012 / 2013

Der Terminplan für die Saison 2012/2013 ist unter [bettv.de](http://bettv.de) veröffentlicht. Der Verbandspost liegt eine Übersicht über alle in Berlin geplanten Turniere bei.

Mit Hilfe dieser Übersicht können sich alle Vereine um die Ausrichtung von Turnieren bewerben. Um weitere Details oder Anforderungen zu erfahren, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

Bewerbungen für alle Turniere sind ausschließlich schriftlich (oder per Mail) an die Geschäftsstelle zu richten. Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 22.04.2012 (Posteingang).

## SCHIEDSRICHTERTAGUNG 2012

Die diesjährige Verbands-Schiedsrichtertagung findet am 18. April 2012 um 19.00 Uhr im Clubraum des Berliner TSC in der Paul-Heyse-Str. 25 (Gebäude der großen Spielhalle; 1. OG) statt.



## TURNIERE – TERMINE

### **Erwachsene**

25.03.-01.04. Mannschaftsweltmeisterschaften 2012

Ort: Dortmund

14./15.04. QV Reg 6 Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren

28.04.12 Final4: Quali zur Deutschen Pokalmeisterschaft für Verbandsklassen

Ausrichter: Lichtenrader SC Ort: Paul-Heyse-Str.

29.04.12 Qualifikation zur Deutschen Einzelmeisterschaft für Verbandsklassen

Ausrichter: Lichtenrader SC Ort: Paul-Heyse-Str.

### **Jugend**

14./15.04. Deutschlandpokal Schüler/innen und Mädchen / Jungen

21./22.04. Aufstiegsturniere weibliche Klassen

Ausrichter: TTV Friedrichsfelde Ort: Römerweg

21./22.04. Aufstiegsturniere B-Schüler

Ausrichter: Charlottenburger TTC 70 Ort: Nehringstr.

21./22.04. Aufstiegsturniere A-Schüler

Ausrichter: SV Lichtenberg 47 Ort: Murtzener Ring

21./22.04. Aufstiegsturniere Jungen

Ausrichter: Hertha BSC Ort: Bernauer Str.

Die Ausschreibungen zu den Jugendturnieren sind im Internet unter [www.leistungsliste.net](http://www.leistungsliste.net) eingestellt. Dort können die Ausschreibungen heruntergeladen werden.

## TURNIERE – ERGEBNISSE

### **Deutsche Meisterschaften der Damen und Herren – Berlin (02.-04.03.)**

#### **Damen- Einzel**

1. Wu Jiaduo (TTVR)
2. Sabine Winter (ByTTV)
3. Nadine Bollmeier (TTVN)
- 3. Irene Ivancan (BeTTV)**

#### **Herren- Einzel**

1. Bastian Steger (STTB)
2. Dimitrij Ovtcharov (Ausland)
3. Christian Süß (WTTV)
3. Patrick Baum (WTTV)

#### **Damen-Doppel**

1. Kristin Silbereisen / Wu Jiaduo (TTVR)
2. Theresa Kraft / Jessica Göbel (TTBW)
- 3. Irene Ivancan / Nadine Bollmeier (BeTTV / TTVN)**
- 3. Tanja Krämer / Petrisa Solja (BeTTV / STTB)**

#### **Herren-Doppel**

1. Bastian Steger / Lars Hielscher (STTB / WTTV)
2. Dimitrij Ovtcharov / Patrick Baum (Ausland / WTTV)
3. Lei Yang / Philipp Floritz (TTBW)
3. Erik Bottroff / Thomas Brosig (WTTV)

## Deutsche Meisterschaften der Schüler/innen – Saarbrücken (10./11.03.)

### Schülerinnen- Einzel

1. Alena Lemmer (HeTTV)
2. Yuan Wan (TTBW)
3. Lilli Eise (TTBW)
3. Jennie Wolf (TTBW)

### Schüler- Einzel

1. Dennis Klein (TTBW)
2. Nils Hohmeier (TTVN)
3. Lion Bauer (HeTTV)
3. Henning Zeptner (WTTV)

### Schülerinnen-Doppel

1. Alena Lemmer / Yuan Wan (HeTTV / TTBW)
2. Caroline Hajok / Amelie Rocheteau (TTVN / HaTTV)
3. Jule Wirlmann / Selja Fazlic (TTVSH)
3. Luisa Säger / Jennie Wolf (TTBW)

### Schüler-Doppel

1. Tobias Schneider / Noah Weber (HeTTV)
2. Marco Grohmann / Lion Bauer (HeTTV)
3. Jon Wrobbel / Leon Abich (HaTTV)
- 3. Marcus Hilker / Gabriel Gaa (BeTTV / TTBW)**

## QV Region 6 zur Deutschen Meisterschaft der Senioren/innen – (10./11.03.)

### Seniorinnen- Einzel 40

1. Sabine Barz-Todt (TTVSH)
2. Birgit Gallrein (TTVSH)
3. Sabine Weichel (HaTTV)
3. Melanie Lehmann (TTVSH)

### Seniorinnen- Einzel 50

1. Kirsten Krüger-Trupkovic (TTVSH)
2. Sabine Hänert (TTVSH)
3. Elke Lohse (TTVSH)
3. Anka Mutke (TTVB)

### Seniorinnen- Einzel 60

1. Gabriele Assall (TTVSH)
- 2. Marianne Kerwat (BeTTV)**
3. Monika Knutz (HaTTV)
3. Anneliese Ottens (TTVSH)

### Seniorinnen- Einzel 65

- 1. Jutta Baron (BeTTV)**
- 2. Gudrun Engel (BeTTV)**
3. Ursula Kunstein (TTVSH)
3. Rosemarie Strohmeier (TTVB)

### Seniorinnen- Einzel 70

1. Ellen Haak (TTVSH)
2. Helga Goldenbogen (TTVMV)
3. Gunda Stühr (HaTTV)
3. Hilda Lange (TTVSH)

### Seniorinnen- Einzel 75

- 1. Ursula Poplawski (BeTTV)**
2. Anneliese Bischoff (HaTTV)
3. Margret Nonnenkamp (FTTB)
3. Liselotte Raese (TTVMV)

### Seniorinnen- Einzel 80

1. Margit Miersch (TTVSH)
2. Ursula Karesseit (HaTTV)
3. Irmgard Schreiber (TTVB)
3. Edith Bruhn (TTVMV)

### Senioren-Einzel 40

1. Mathias Wähner (TTVMV)
- 2. Roland Kowalski (BeTTV)**
- 3. Frank Kasiske (BeTTV)**
3. Uwe Christlieb (HaTTV)

### Senioren-Einzel 50

1. Bent Holm (TTVSH)
2. Lutz Mocker (HaTTV)
3. Erik Kirsten (TTVB)
3. Kirsten Holm (TTVB)

### Senioren-Einzel 60

1. Dieter Jürgens (TTVSH)
- 2. Gerhard Zeidler (BeTTV)**
3. Slavoljub Djodjevic (TTVB)
3. Jürgen Lehmann (HaTTV)

### Senioren-Einzel 65

1. Horst-Dieter Coorssen (FTTB)
- 2. Zlatko Volk (BeTTV)**
- 3. Rudolf Steiner (BeTTV)**
3. Dr. Reinhardt Lahme (TTVSH)

### Senioren-Einzel 70

1. Siegfried Lemke (TTVB)
2. Klaus Kreisel (TTVSH)
3. Peter Kelb (HaTTV)
3. Peter Eilers (FTTB)

### Senioren-Einzel 75

1. Hans Korn (TTVSH)
2. Helmut Voß (HaTTV)
3. Gerhard Flohr (TTVMV)
3. Harry Neupötsch (TTVB)

### Senioren-Einzel 80

1. Manfred Mitrowan (HaTTV)
2. Dr. Hans-Uwe Ehlers (HaTTV)
3. Walter Steiner (FTTB)
- 3. Rolf Nelke (BeTTV)**

## Aufstiegsturniere weibliche Klassen – TTV Friedrichsfelde (17./18.03.)

### B-Schülerinnen

1. Isabelle Dahlmann (Reinickendorfer Füchse)
2. Lisa Meier (TTV Friedrichsfelde)
3. Clara Fiebig (BSC Eintracht Südring)

### Mädchen

1. Svenja Stoll (VfK Südwest)
2. Alexa Krenitz (TTC Borussia Spandau)
3. Isabelle Dahlmann (Reinickendorfer Füchse)
3. Alicia Sachansky (ttc berlin eastside)

### A-Schülerinnen

1. Svenja Stoll (VfK Südwest)
2. Sophie Böhl (VfK Südwest)
3. Elisa Essig (VfL Tegel)

## **Aufstiegsturnier B-Schüler – VfB Stern Marzahn (17./18.03.)**

### **1. Klasse**

1. Yannick Schulz (TSV Rudow 1888)
2. Roy Affeldt (Köpenicker SV-Ajax)
3. Louis Breckner (SV Berliner Brauereien)
3. Felix Gill (SV Berliner Brauereien)

### **2. Klasse**

1. Tom Nathe (Köpenicker SV-Ajax), aufgestiegen
2. Nicolas Junghanns (VfL Tegel), aufgestiegen
3. Raphael Schiwiek (TTC Borussia Spandau)
3. Benedikt Warnatsch (VfK Südwest)

### **3. Klasse**

1. Maik Thiele (Köpenicker SV-Ajax), aufgestiegen
2. Alex Frühauf (TSV Marienfelde), aufgestiegen
3. Louis Andree (Köpenicker SV-Ajax), aufgestiegen
3. Lars Schrödter (VfB Stern Marzahn), aufgestiegen

## **Aufstiegsturnier A-Schüler – CfL Berlin 65 (17./18.03.)**

### **1. Klasse**

1. Anh-Duy Le (CfL Berlin 65)
2. Felix Neubert (CfL Berlin 65)
3. Oliver Gohl (CfL Berlin 65)
3. Samuel Piasetzki (SV Berliner Brauereien)

### **2. Klasse**

1. Benedict Meeske (SC Charlottenburg), aufgestiegen
2. Avci Alperen (TSV Tempelhof-Mariendorf), aufgestiegen
3. Simon Wolter (VfK Südwest)
3. Emil Hu (SC Eintracht Berlin)

### **3. Klasse**

1. Yannick Sprengel (CfL Berlin 65), aufgestiegen
2. Benjamin Zanolla (SC Charlottenburg), aufgestiegen
3. Mark Schwenk (SC Siemensstadt), aufgestiegen
3. Marcel Dutkiewicz (TSC Berlin 1893), aufgestiegen

## **Impressum**

Herausgeber/  
Redaktion

Berliner Tisch-Tennis Verband e.V.  
Paul-Heyse-Straße 29, 10407 Berlin  
Tel. 892 91 76 Fax: 892 11 37  
e-mail: geschaeftsstelle@bettv.de  
Internet: www.bettv.de

Titelbild:

Alter und neuer Deutscher Meister  
Bastian Steger  
Foto: Frank Koziolak

Verantwortlich für den Inhalt: Michael Althoff

Wir könnten die technischen Merkmale dieses neuen Hochleistungsbelags wissenschaftlich erläutern, nicht aber dieses unglaubliche Spielgefühl. Sparen wir uns also technische Details und Laborergebnisse und kommen direkt zum Kern der Sache: ***IT'S MAGIC!***

